

Universitätsbibliothek
Johann Christian Senckenberg
Frankfurt/Main
Handschriftenabteilung

Nachlass Ludwig Börne

Briefe von Ludwig Börne an Jeanette Wohl

Nachl.L.Börne BVIII, Nr. 557, Bl. 827-828

„Billets“ von Ludwig Börne an Jeanette Wohl

Nachl.L.Börne BXI, Nr. _____, Bl. _____

Briefe von Jeanette Wohl an Ludwig Börne

Nachl.L.Börne BIX, Nr. _____, Bl. _____

Ich habe mich ¹³ verabschiedet, um in England wieder zu hause. Ich ist lang-
 fames Problem als ich dachte, ich bedauere für mich nicht zu sein, ich bin
 sehr ich so wenig als ich jetzt, mich in England zu sein nicht zu sein
 wie ich empfinde sehr mit diesen Worten sagen, das ich mich wohl fühle in
 die Augen und Augen mit. In diese Worte ich sehr nicht möglich. Das geben
 ein ich für, was ich die Bescheidenheit der Tugend des Mann. so große geben.
 wegen nicht ich mich England, (so ich mich der ich mich nicht) sondern
 was ich wohl in diese Zeit, was ich mich in der die Dinge, was ich dann eine
 so den machen. Ich will nicht in irgend, was ich nicht, glücklich in
 die ich will mich gewinnen und mich glücklich machen (auf für ich nicht
 in Fortsetzung dann geht, das ich nicht eine für mich nicht.
 aber wie werden mich nicht?

B. zu. Techt, Wangilich Leine,
Wangilich zu Wangilich Wangilich in
Wangilich !!! Wangilich

Die für mich nicht in ich für mich
 zu für mich nicht zu für mich

Handwritten notes on the right edge of the page, including the number 28 and several lines of illegible cursive text.

APPLASIEREN

An

Herrn J. Wohl

in der Familie 219

Handwritten signature or initials in brown ink.

Baden, bei Angelt.

